



Feuerwehrjugend- Leistungsabzeichen in Gold

(FJLAG)





Grundgedanke



- Beweis einer ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend
- Motivation der 15jährigen
- Es geht um die Richtigkeit der Durchführung, nicht um Schnelligkeit
- Nicht jeder „Handgriff“ ist festgelegt





Grundgedanke



- Grundsätzlich ein Einzelbewerb
- Jedoch die Zusammenarbeit im Team teilweise 2 bzw. 5 Teilnehmer wobei die Wertung für jeden persönlich erfolgt





Voraussetzung



- ✓ Ab dem 15. Lj. (14. Geburtstag) bis zum vollendeten 16. Lj.
(Status Jugend im FDISK)
- ✓ 16h Erste Hilfe Kurs
- ✓ FJLA Silber
- ✓ 3. Erprobung
- ✓ FA Melder
- ✓ FA Feuerwehrtechnik
- ✓ Wissenstest Gold





STATIONEN

„Brandeinsatz“

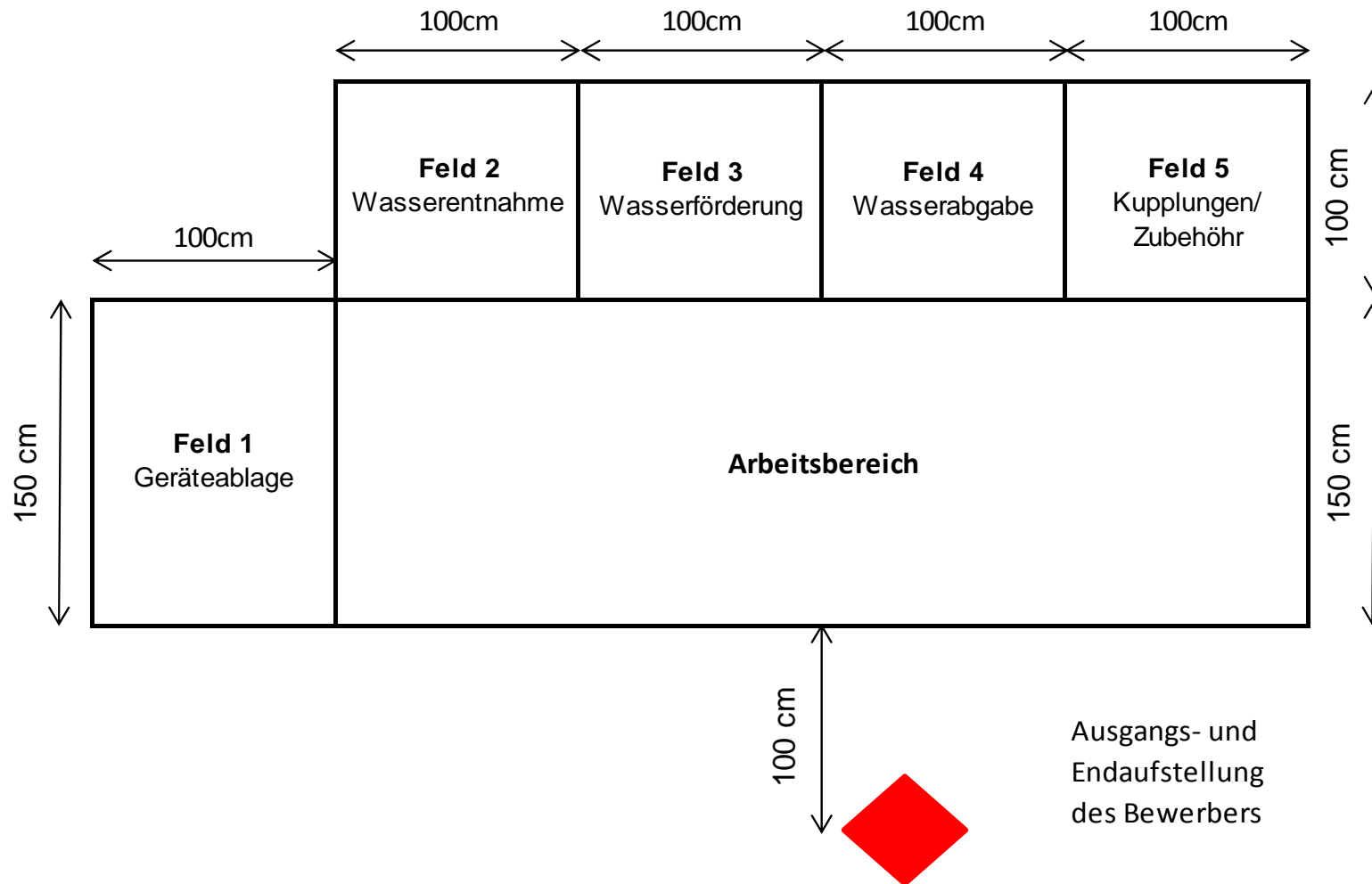


- BE I: Erkennen und Zuordnen der Geräte auf dem Aufgabenfeld
- BE II Teil 1: Auslegen einer Angriffsleitung ab dem Verteiler
- BE II Teil 2: Aufziehen einer Löschleitung
- BE III: Herstellen einer Saugleitung bis zur Tragkraftspritze





STATION „Brandeinsatz I“





STATION

„Brandeinsatz I“



- Der Teilnehmer meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 8 Karten (auf den Karten befinden sich die Namen der angeführten Gegenstände), tritt einen Meter vor dem Aufgabenfeld an und beginnt nach dem Kommando des Hauptbewerterers „Zur Übung fertig“ die Teile/Geräte in die Sortierfelder 2 bis 5 entsprechend der Einteilung abzulegen.

Saugkorb	(E)	Übergangsstück A/B	(K)
Saugschlauch	(E)	Übergangsstück B/C	(K)
Überflur- Hydrantenschlüssel	(Z)	ABC- Kupplungsschlüssel	(Z)
Verteiler B/CBC	(F)	Sammelstück B-B/A	(F)
B-Druckschlauch	(F)	Schlauchträger	(Z)
Zumischer	(F)	Leinenbeutel	(Z)
B-Strahlrohr	(A)	Schlauchhalter	(Z)
C-Strahlrohr	(A)		



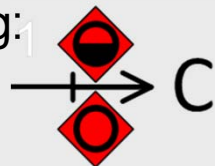


STATION

„Brandeinsatz II Teil 1“



- Kommando des Hauptbewerterers: „Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit C-Rohr über den Platz vor“
- Der Angriffstruppmann begibt sich zum Verteiler und nimmt einen C-Druckschlauch auf, öffnet diesen und kuppelt eine Kupplung an den linken C-Druckausgang des Verteilers an.
- Der Angriffstruppführer nimmt einen C-Druckschlauch, einen Schlauchhalter und ein C-Strahlrohr auf, nimmt eine Kupplung des C-Druckschlauches vom ATM und zieht diesen aus.
- Der Angriffstruppführer öffnet den Schlauchträger des zweiten C-Druckschlauches und kuppelt diesen am ausgezogenen C-Druckschlauch und am Strahlrohr an.
- Der Angriffstruppmann legt die Schlauchreserve aus.
- Endaufstellung:

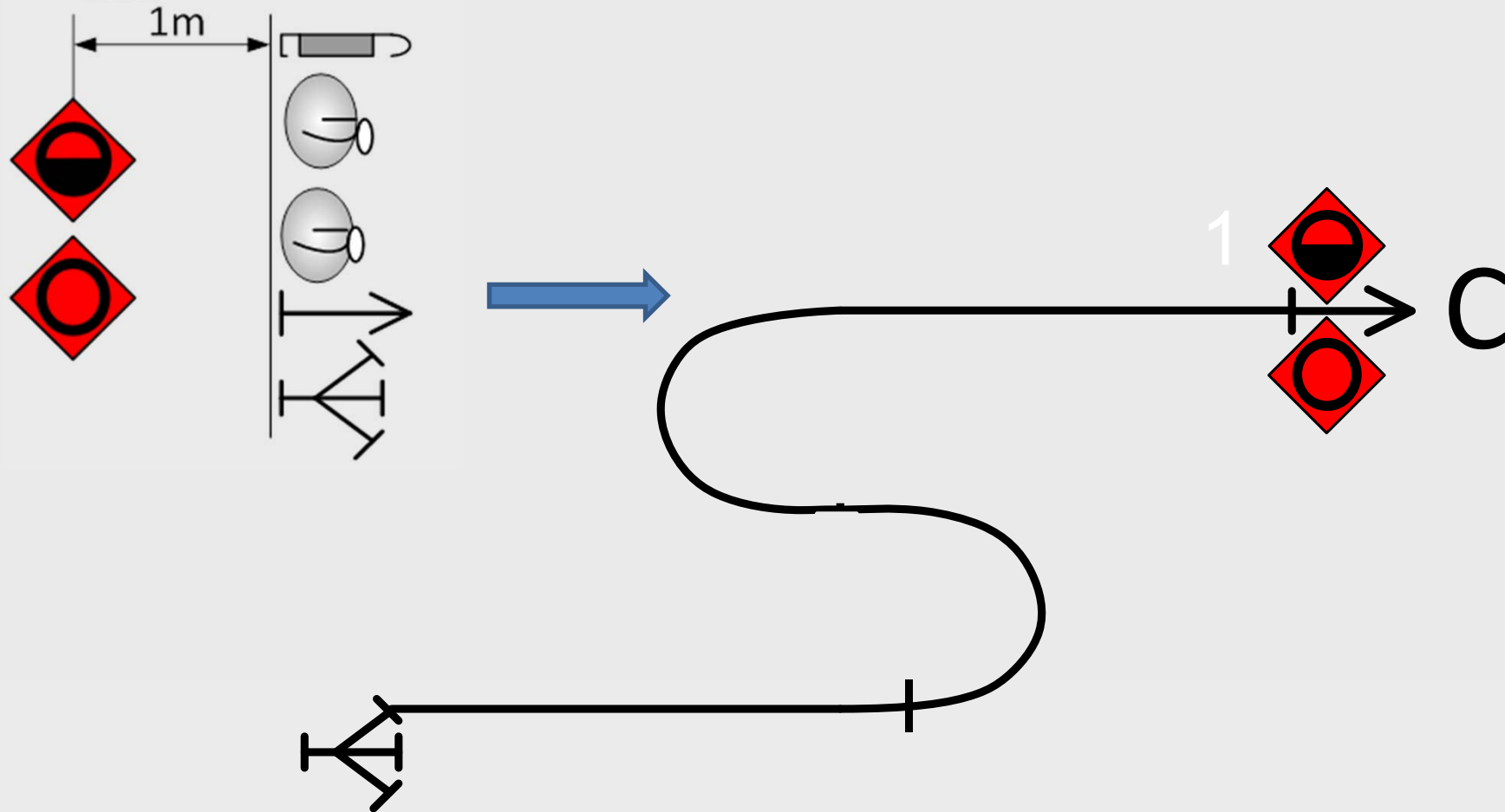


Angriffstruppführer gibt ein Handzeichen (durch Heben der Hand) und das Kommando: „Erstes Rohr - Wasser marsch“.





STATION „Brandeinsatz II Teil1“





STATIONEN

„Brandeinsatz II Teil 1“



Vorgegebene Sollzeit für die Übung:

2 Minuten

Vorgabepunkteanzahl:

20 Punkte

Mindestpunkteanzahl:

11 Punkte pro Teilnehmer

	je Fall
Nicht ganz geschlossene Kupplung:	4 Fehler
nicht geöffnetes C-Strahlrohr:	1 Fehler
fehlende Schlauchreserve:	1 Fehler
Drall im C-Druckschlauch:	1 Fehler
Schlauch an der falschen Seite am Verteiler angeschlossen:	4 Fehler
Schlauchträger und Schlauchhalter nicht am Teilnehmer: (ATF)	1 Fehler
falsches Arbeiten:	1 Fehler
falsche Endaufstellung:	1 Fehler

	pro angefangener Minute
Sollzeitüberschreitung	1 Fehler





STATION

„Brandeinsatz II Teil 2“



Hauptbewerter:
„Löschleitung zum Aufziehen vorbereiten!“



Vorgegebene Sollzeit für Übung: 2 Minuten
Vorgabepunkteanzahl: 8 Punkte
Mindestpunkteanzahl: 5 Punkte
pro Teilnehmer



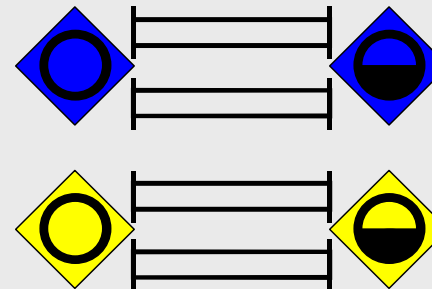
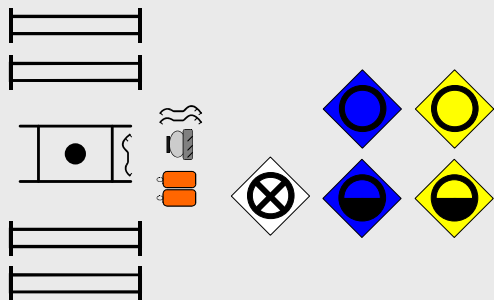


STATION

„Brandeinsatz II“



- Hauptbewerter: „Brandobjekt....., Verteiler beim, Wasserentnahmestelle der Löschteich – zum Angriff fertig“
- Ausgangspunkt:
 - Tragen der Saugschläuche:



- Maschinist gibt das Kommando „4 Sauger“ und den Ort an dem die Saugleitung gekuppelt werden soll, aufgrund seines Aufstellungsplatzes bekannt.

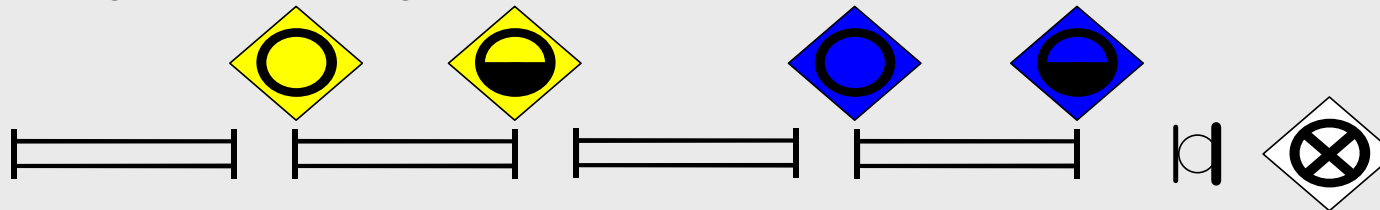




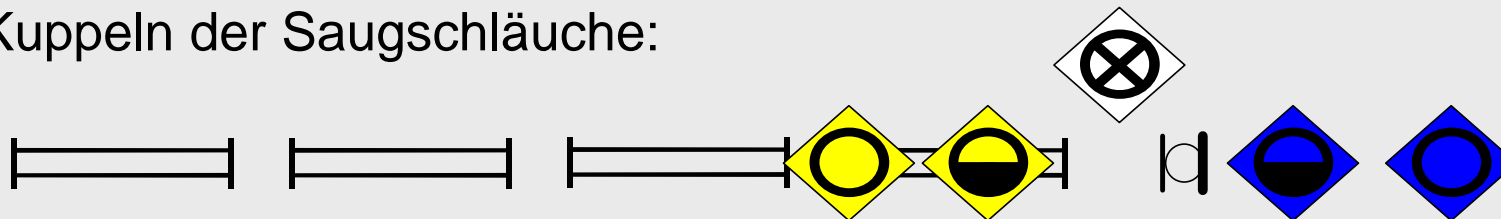
STATION „Brandeinsatz II“



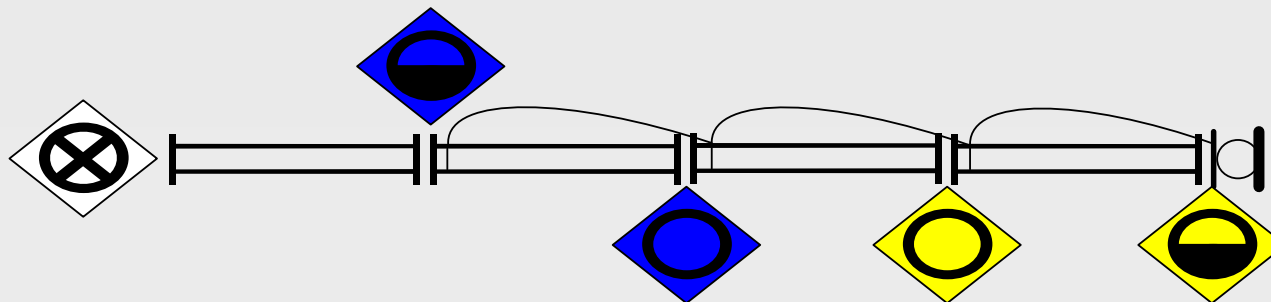
- Ablegen der Saugschläuche:



- Kuppeln der Saugschläuche:



- Leinen anlegen:

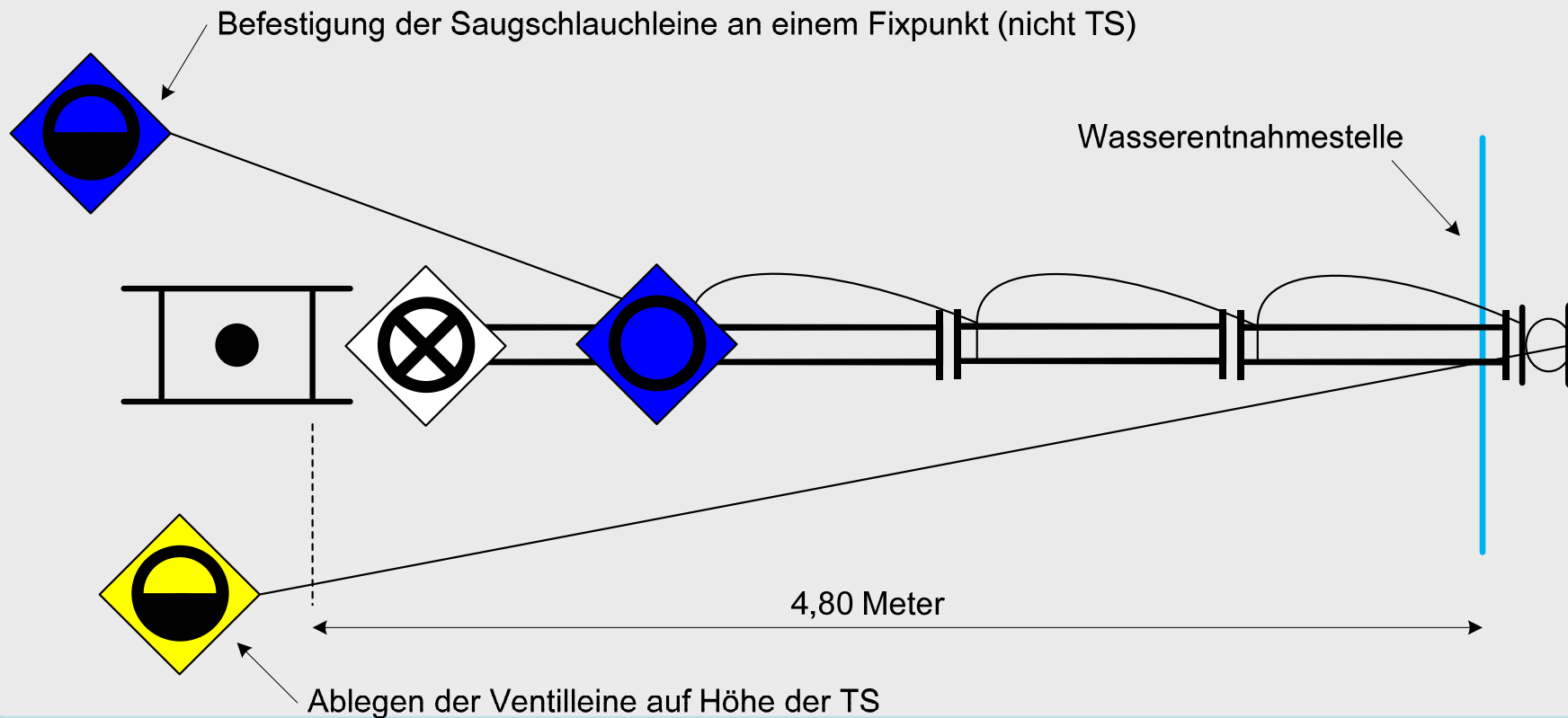




STATION „Brandeinsatz III“



- Ankuppeln an die TS:





STATION

„Brandeinsatz II“



Die Bewertung erfolgt für jeden Teilnehmer einzeln.

Vor Beginn der Übung werden die Positionen ausgelost (HB)

Jeder Teilnehmer wird nur für seine Tätigkeit bewertet.

- offene Kupplung: Je Fall 4 Fehlerpunkte
- Unwirksam angelegte Leine: 4 Fehlerpunkte
- Falsches Arbeiten: Je Fall 1 Fehlerpunkt

- Sollzeitüberschreitung: (pro angefangener Minute) 1 Fehlerpunkt

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Maschinist das Kommando „Angesaugt!“ gibt.





STATIONEN

„Technischer Einsatz“

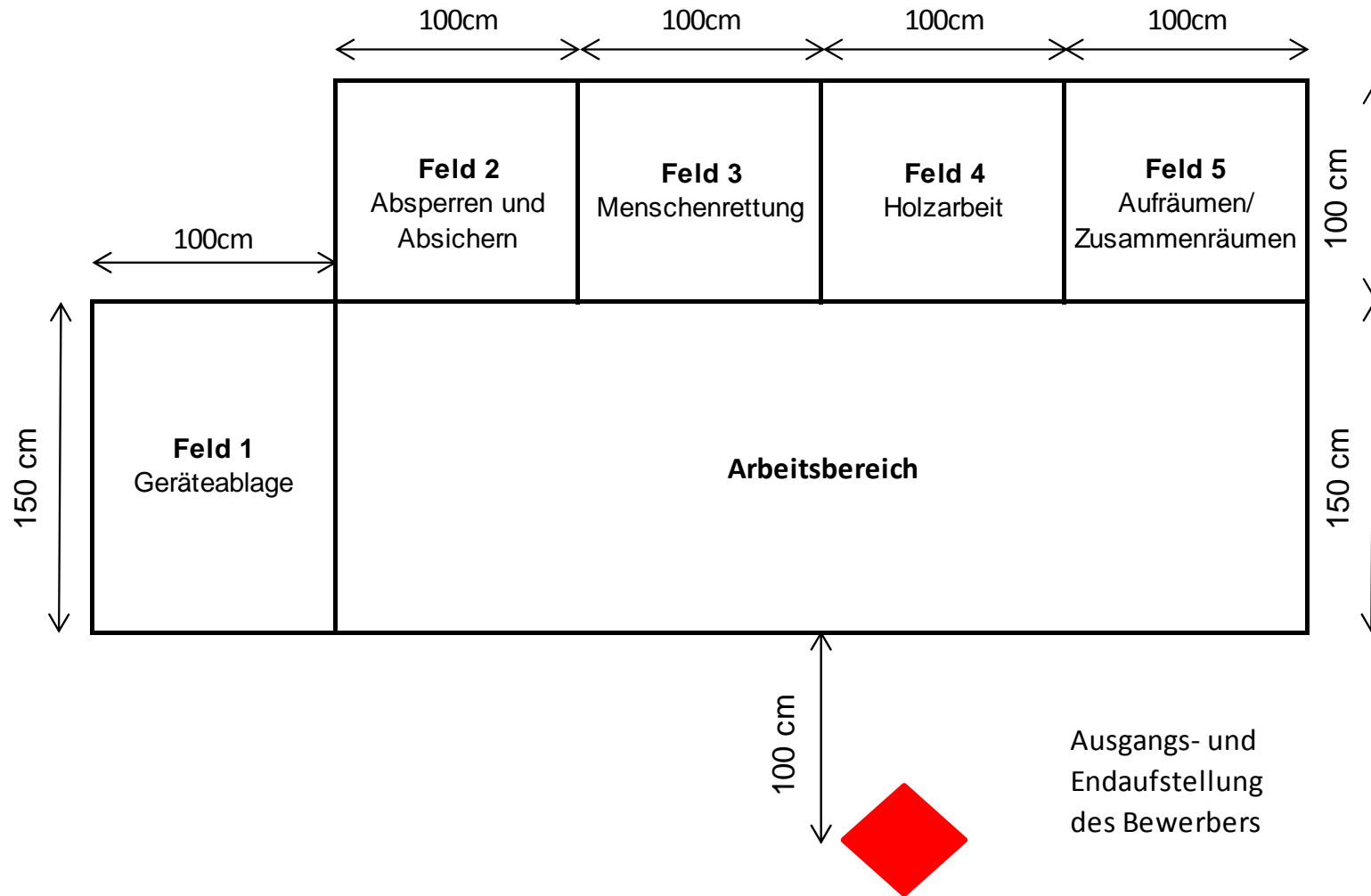


- TE I: Erkennen von Geräten für den technischen Einsatz und zuordnen am Aufgabenfeld
- TE II: Absichern der Unfallstelle im Ortsgebiet





STATION „Technischer Einsatz I“





STATION

„Technischer Einsatz I“



Der Teilnehmer meldet sich beim Hauptbewerter und zieht 5 Karten (auf den Karten befinden sich die Namen der angeführten Gegenstände), tritt einen Meter vor dem Aufgabenfeld an und beginnt nach dem Kommando des Hauptbewerterers „Zur Übung fertig“ die Teile/Geräte in die Sortierfelder 2 bis 5 entsprechend der Einteilung abzulegen:

Warnweste	(A)	Besen	(Z)
Warnzeichen „Feuerwehr“	(A)	Schaufel	(Z)
Winkerkelle	(A)	Bogensäge	(H)
Warnblinkleuchte	(A)	Axt	(H)
Absperrband und/oder Verkehrsleitkegel	(A)	Motorkettensäge	(H)
Tragbarer Feuerlöscher	(A)	Tragetuch / Notrettungsset	(M)
Erste Hilfe Koffer/Rucksack	(M)	Infektionsschutzhandschuhe	(M)





STATION

„Technischer Einsatz II“



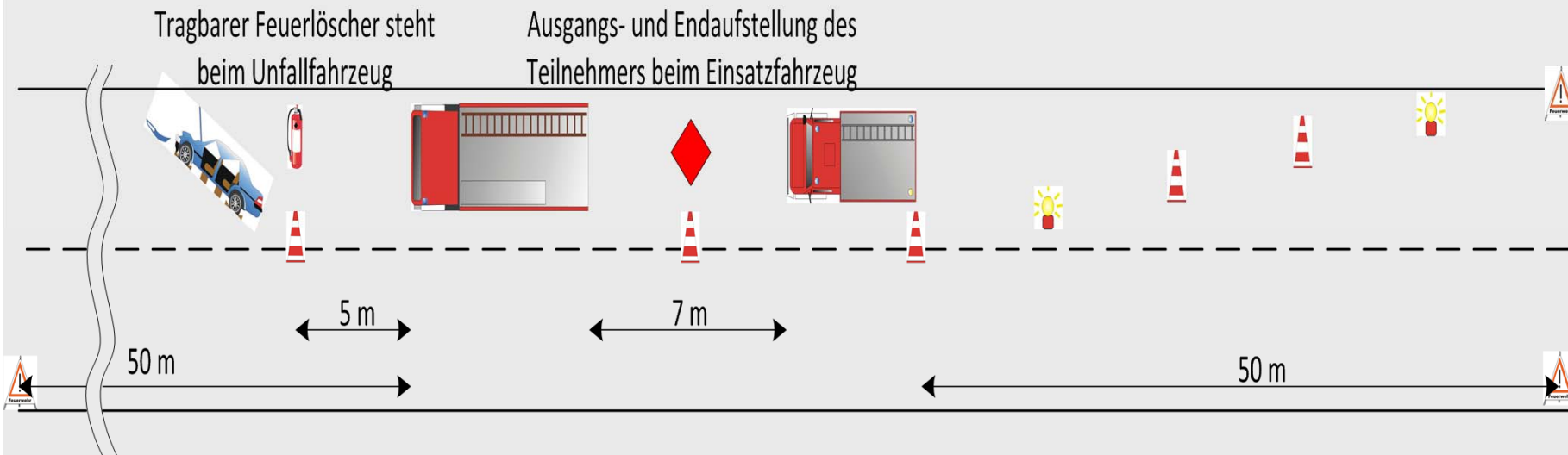
- 1 Stk. Warnweste
- 3 Stk. Warnzeichen „Feuerwehr“
- 1 Stk. Winkerkelle
- 2 Stk. Warnblinkleuchte
- 5 Stk. Verkehrsleitkegel
- 1 Stk. Tragbarer Feuerlöscher





STATION

„Technischer Einsatz II“





STATION

„Technischer Einsatz II“



- Hauptbewerter: „Zur Übung fertig“
- Der Teilnehmer zieht die Warnweste an und führt erst dann mittels der bereitgestellten Geräte die Absicherung einer Schadensstelle im Ortsgebiet mit einem Abstand von ca. 50 Meter durch (siehe Abbildungen).
- Das Queren der Fahrbahn muss auf kürzestem Weg (rechtwinkelig) auf der Höhe des Aufstellungsortes der Warnzeichen erfolgen.





STATION

„Technischer Einsatz II“



- Weiters wird der Brandschutz (mittels tragbarem Feuerlöscher) aufgebaut.
 - Anschließend nimmt er die Winkerkelle auf, nimmt seine Ausgangsposition ein hebt die Hand und meldet an den Hauptbewerter „Absicherung aufgebaut“.
- Reihenfolge:
- | | |
|---------------|-----------------------------------|
| Warnweste | ⇒ Absichern und Brandschutz |
| ⇒ Winkerkelle | ⇒ Meldung „Absicherung aufgebaut“ |





STATIONEN

„Technischer Einsatz“



- | | |
|--|----------------|
| • Bewertung: | Je Fall |
| • Nicht Anziehen der Warnweste vor Beginn der Absicherung: | 4 Fehlerpunkte |
| • Nicht eingeschaltete Warnblinkleuchten: | 1 Fehlerpunkt |
| • falsche Aufstellung der Warnblinkleuchten: | 1 Fehlerpunkt |
| • falsche Aufstellung der Warnzeichen „Feuerwehr“: | 1 Fehlerpunkt |
| • falsche Aufstellung der Verkehrsleitkegel: | 1 Fehlerpunkt |
| • falsche Aufstellung des tragbaren Feuerlöscher: | 1 Fehlerpunkt |
| • nicht korrektes Überqueren der Fahrbahn: | 1 Fehlerpunkt |
| • falsche Endaufstellung: | 1 Fehlerpunkt |
| • Sollzeitüberschreitung: (pro angefangener Minute) | 1 Fehlerpunkt |





STATIONEN „Erste Hilfe“



- Teil 1: Durchführung der Stablen Seitenlage
- Teil 2: Lebensrettende Sofortmaßnahmen (erklären)
- Teil 3: Anlegen eines Druckverbandes

Hauptbewerter: „Zur Übung fertig“





STATION

„Erste Hilfe Teil 1“



Bereitgestelltes Material:

- Infektionsschutzhandschuhe
- zwei Decken





STATION

„Erste Hilfe Teil 1“





STATION

„Erste Hilfe Teil 1“





STATION

„Erste Hilfe Teil 1“





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 2“



Der Hauptbewerter stellt dem Teilnehmer die Fragen – der Teilnehmer beantwortet die Fragen in dem er erklärt was er in den jeweiligen Situationen macht

Hauptbewerter: **Du kommst zu einem Notfall – was machst du?**

Wenn ein Notfall passiert ...

	???	???

Frage an den Teilnehmer





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 2“



- Teilnehmer beantwortet die Fragen in dem er erklärt was er in den jeweiligen Situationen macht

Wenn ein Notfall passiert ...

Leisten Sie
ERSTE HILFE!

auf Sicherheit achten

144 anrufen



144



Erste Hilfe leisten

Auf Gefahren für
Verunfallten/Helfer
achten

Rettung 144 anrufen
(anrufen lassen)





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 2“



- Hauptbewerter: **Die Person reagiert, was machst du?**

Wenn ein Mensch reagiert ...



▶ ???
▶ ???



▶ ???
▶ ???



Frage an den Teilnehmer





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 2“



- Teilnehmer beantwortet die Fragen in dem er erklärt was er in den

Wenn ein Mensch reagiert ...

Nutzen
Sie Ihren
Hausverstand!

- ▶ für frische Luft sorgen
- ▶ angenehm lagern



- ▶ zudecken und betreuen
- ▶ bei Blutung draufdrücken



Ruhig nachdenken
Verstand benutzen

Für Frischluft sorgen
Angenehme Lagerung/
Position

Zudecken (Wärme, Temperatur)
Bei Blutung - Blutung stillen
keimfreie Wundaufgabe
durch Fingerdruck





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 2“



- Hauptbewerter: **Die Person reagiert nicht, was machst du?**

Wenn ein Mensch nicht reagiert ...



?



??? ► ????



??? ► ????



Frage an den Teilnehmer





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 2“



- Teilnehmer beantwortet die Fragen in dem er erklärt was er in den jeweiligen Situationen macht

Wenn ein Mensch nicht reagiert ...

Handeln Sie!



Atmet ► zur Seite drehen



Atmet nicht ► schnell und kräftig drücken



Handeln:
Kreislaufkontrolle durchführen

Wenn Atmung vorhanden:
Stabile Seitenlage -
Ständige Kontrolle ob die
Atmung noch vorhanden ist.

Wenn keine Atmung vorhanden:
Herzdruckmassage 30 x
Beatmung 2 x.





STATION

„Erste Hilfe Teil 3“



Anlegen eines Druckverbandes

Bereitgestelltes Material: (Mindesthaltbarkeitsdatum darf überschritten sein)

- Infektionsschutzhandschuhe
- keimfreie Wundauflage
- Druckkörper (Mullbinde)
- Fixierung (Mullbinde, Dreiecktuch)





STATION

„Erste Hilfe Teil 3“



Fingerdruck





STATION

„Erste Hilfe Teil 3“



Druckverband



Teilnehmer meldet: „Übung beendet!“





STATIONEN

„Erste Hilfe Teil 3“



Bewertung:

Nicht oder falsch durchgeführte Anwendungen: je Übungsteil 4 Fehlerpunkte

Nicht verwendete Infektionsschutzhandschuhe 2 Fehlerpunkte

Sollzeitüberschreitung (pro angefangener Minute): 1 Fehlerpunkt





STATION „Planspiel“



- Die Gruppe im Löschangriff
 - Planspiele (3 aus 5 möglichen)
- Die Gruppe im technischen Einsatz
 - Lückentext





STATION „Planspiel“



- Die Gruppe im Löscheinsatz
 - Hydrant mit TS, C-Rohr
 - Aufstellung nach Entwicklung
 - Saugstelle mit TS, B-Rohr
 - Saugstelle mit TS, Schaumrohr
 - Löschangriff vom TLF mit HD, Hydrant, 1. C-Rohr oder 2. HD Rohr

Von diesen 5 Aufgaben werden vom Teilnehmer 3 ausgewählt

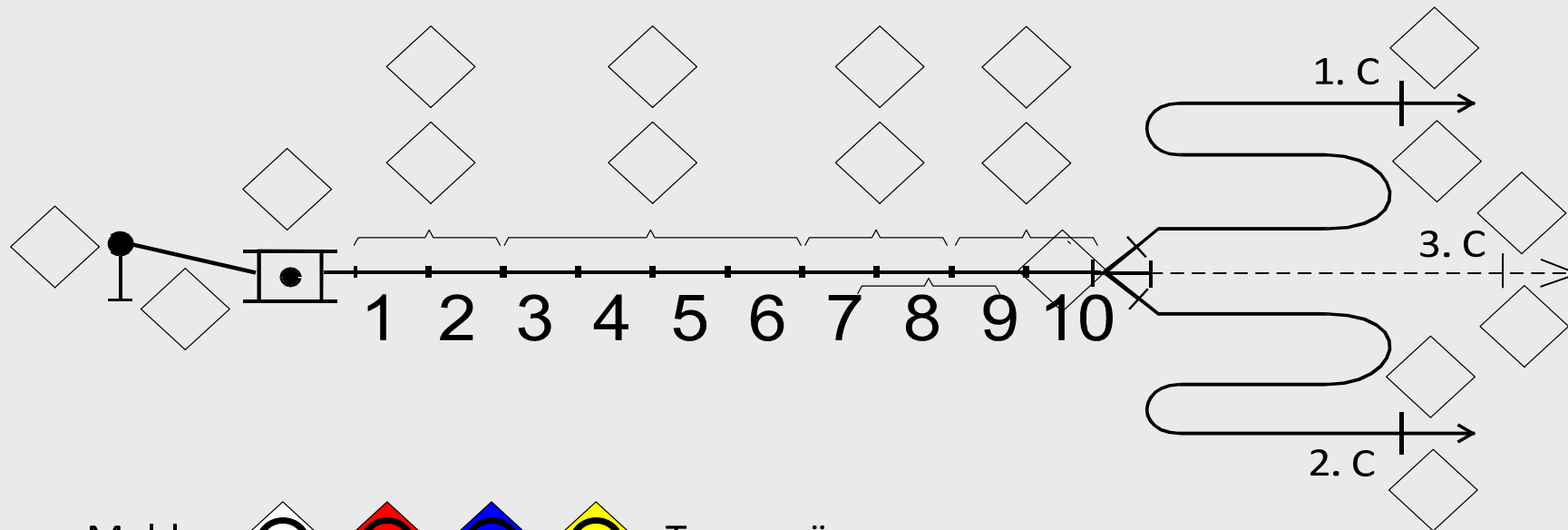










STATION „Planspiel“




Hydrant mit TS; C-Rohr



Melder     Truppmänner

Maschinist     Truppführer

 Gruppenkommandant

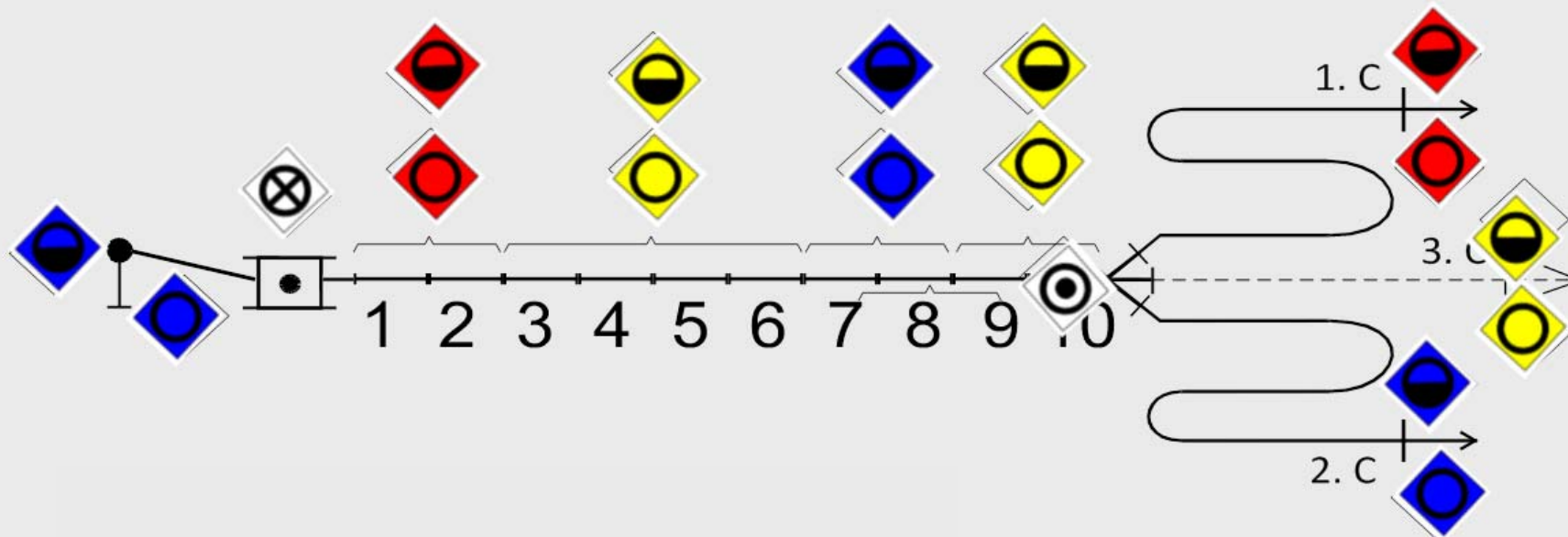




STATION „Planspiel“



Hydrant mit TS; C-Rohr

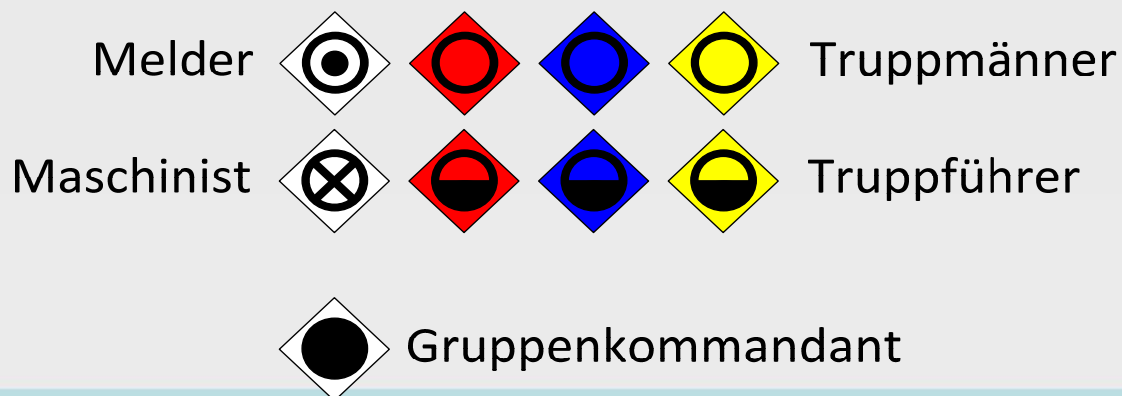
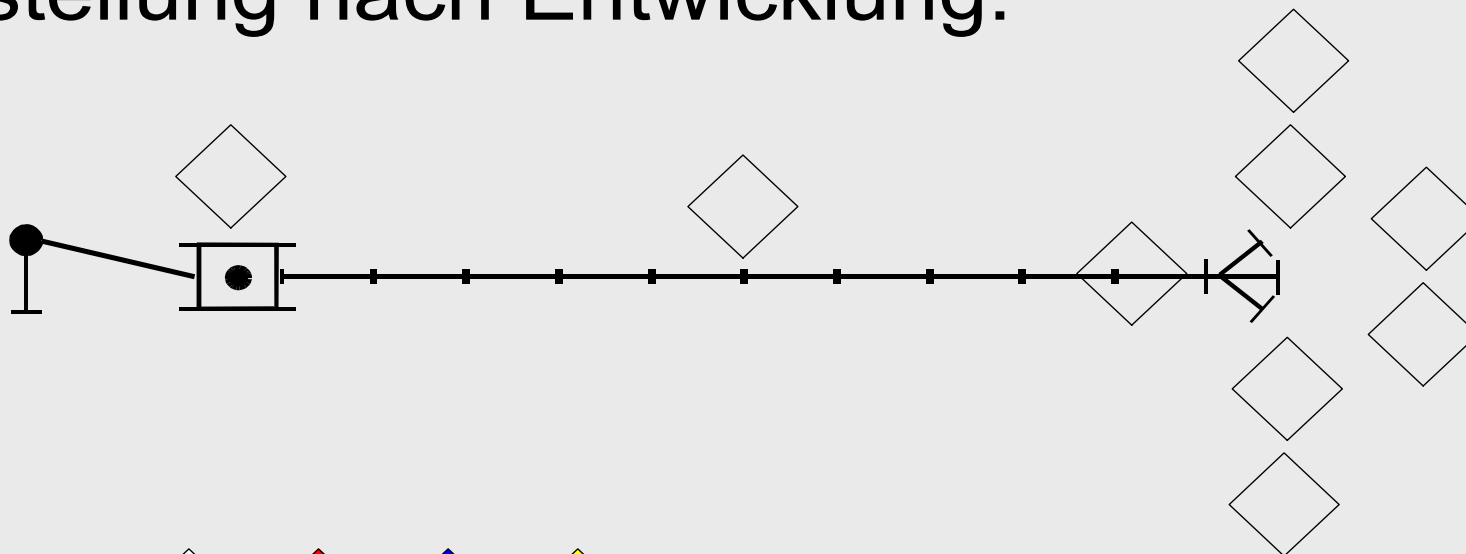




STATION „Planspiel“



Aufstellung nach Entwicklung:

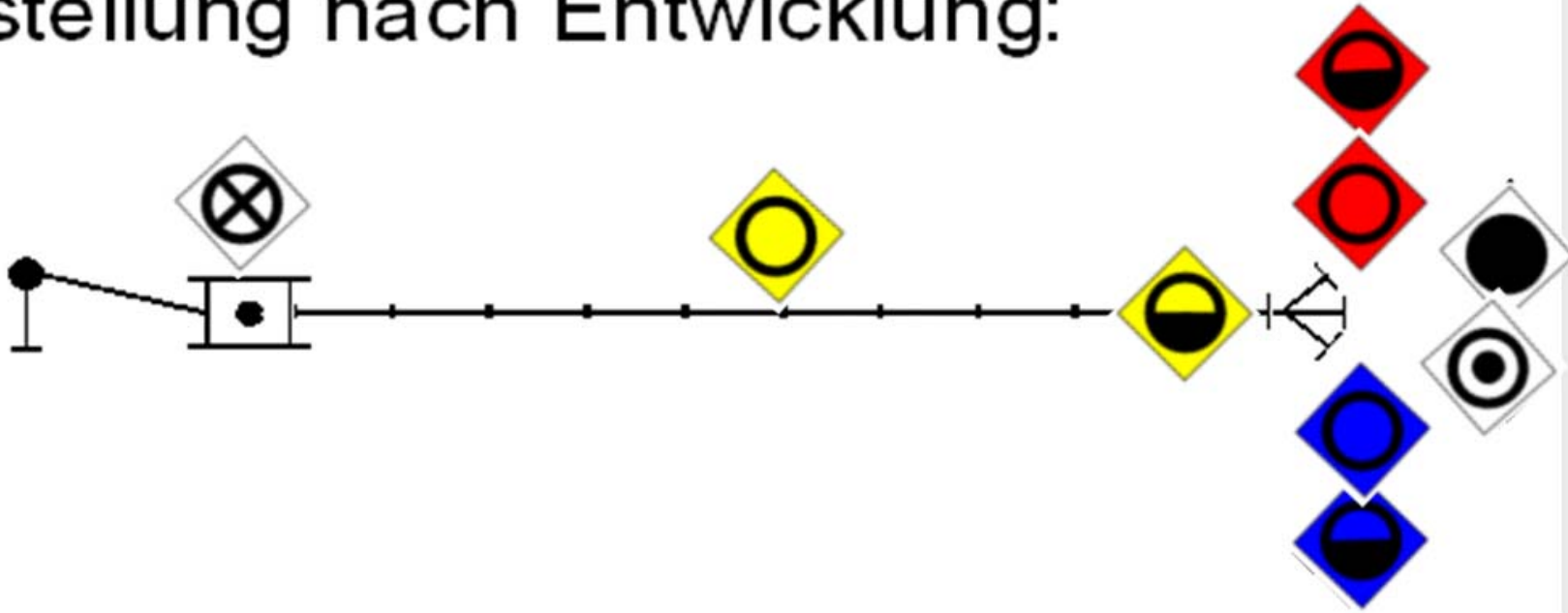




STATION „Planspiel“



Aufstellung nach Entwicklung:

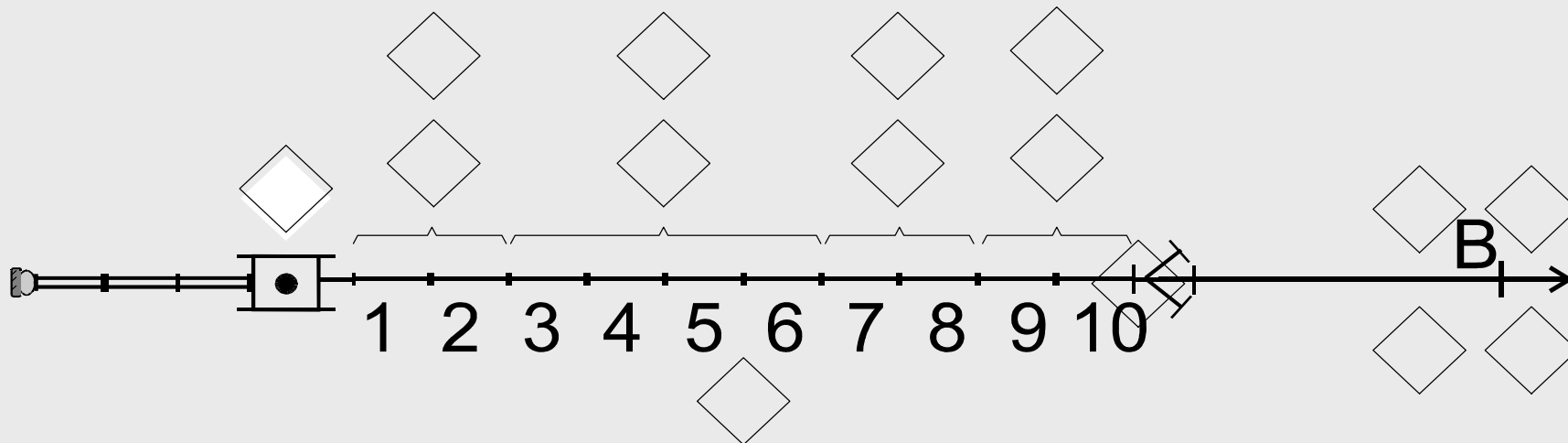












STATION „Planspiel“



Saugstelle mit TS; B-Rohr:



Melder     Truppmänner

Maschinist     Truppführer

 Gruppenkommandant

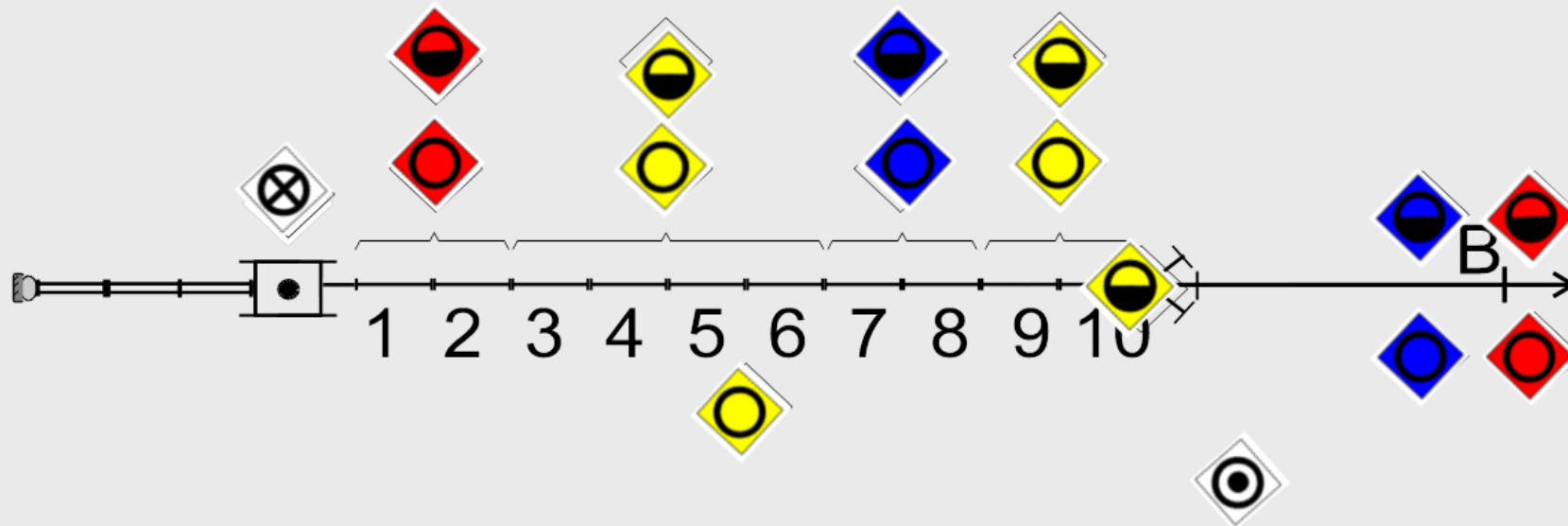




STATION „Planspiel“



Saugstelle mit TS; B-Rohr:



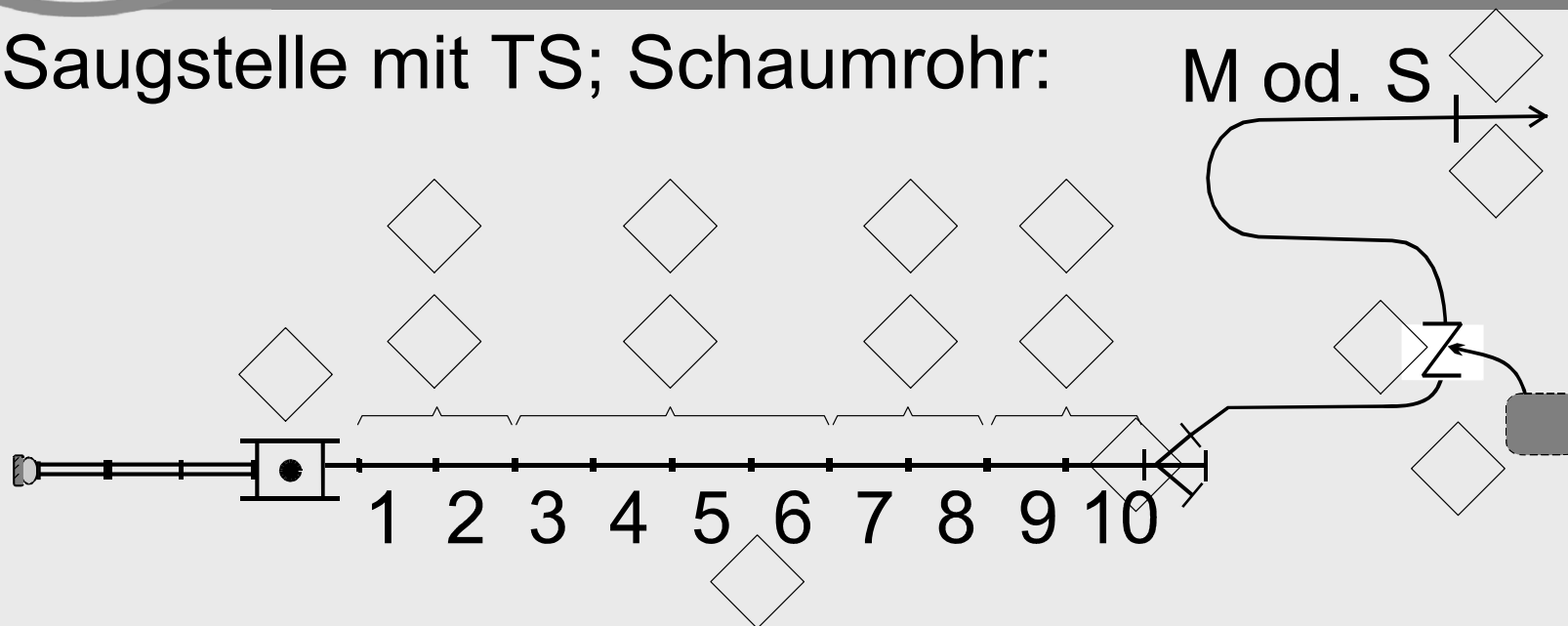


STATION „Planspiel“







Saugstelle mit TS; Schaumrohr:

M od. S



Melder     Truppmänner

Maschinist     Truppführer

 Gruppenkommandant

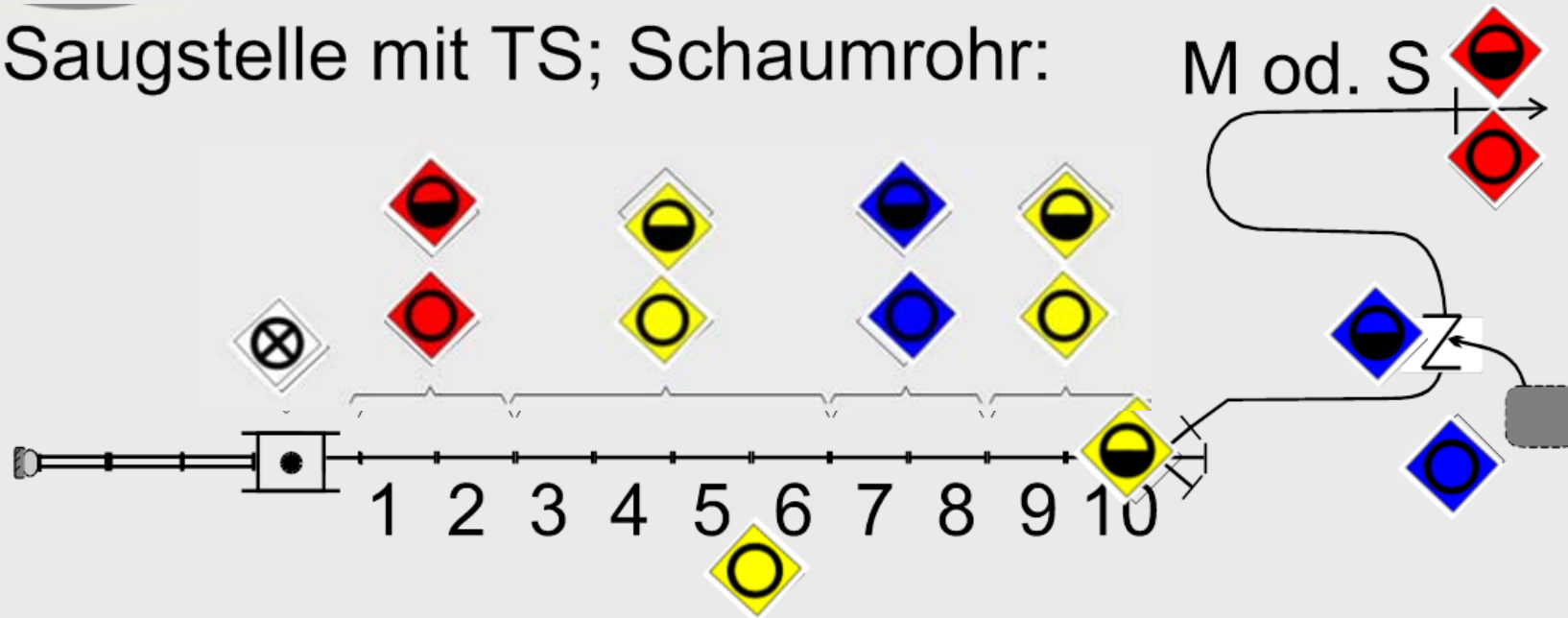




STATION „Planspiel“



Saugstelle mit TS; Schaumrohr:

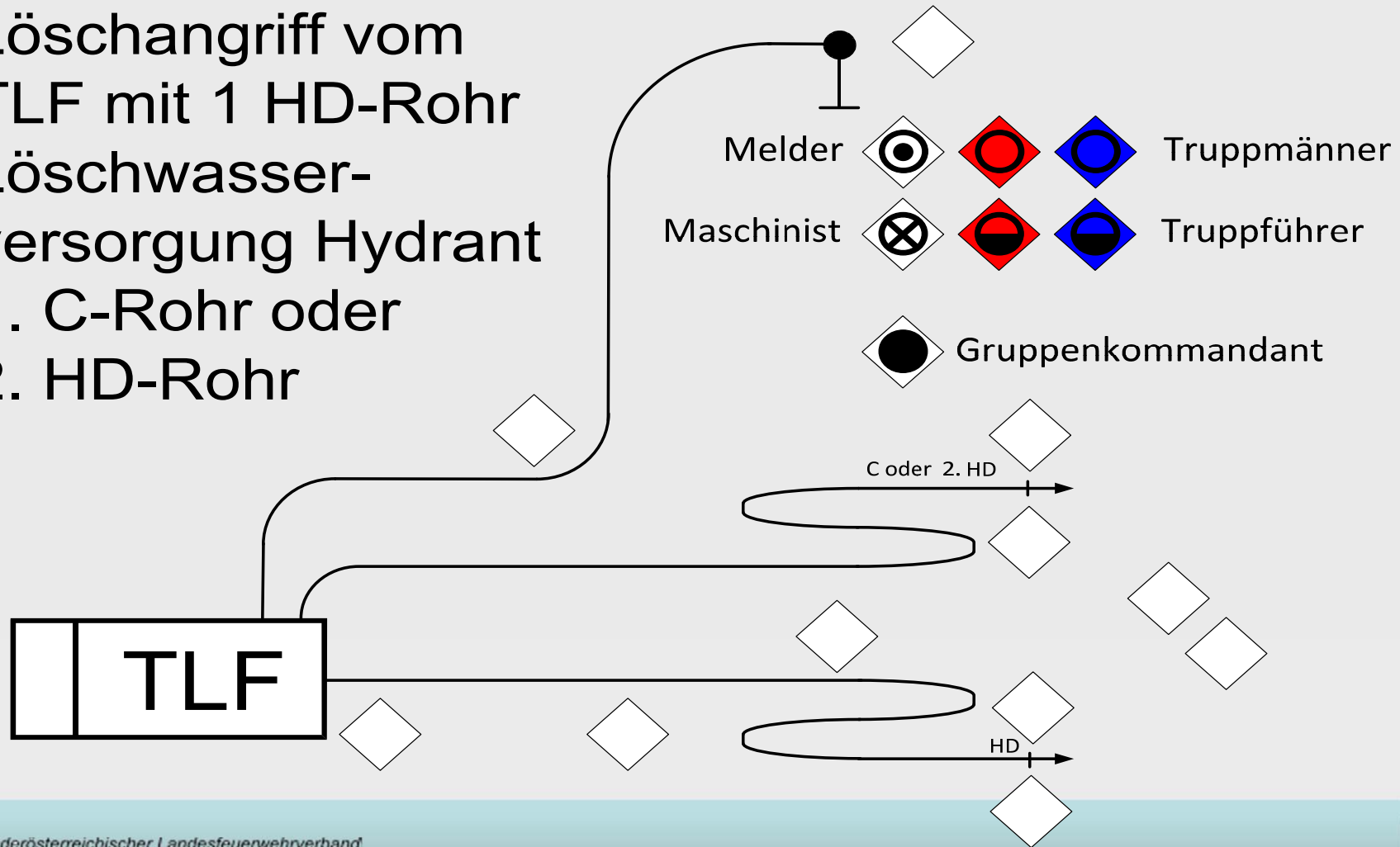




STATION „Planspiel“



Löschangriff vom
TLF mit 1 HD-Rohr
Löschwasser-
versorgung Hydrant
1. C-Rohr oder
2. HD-Rohr

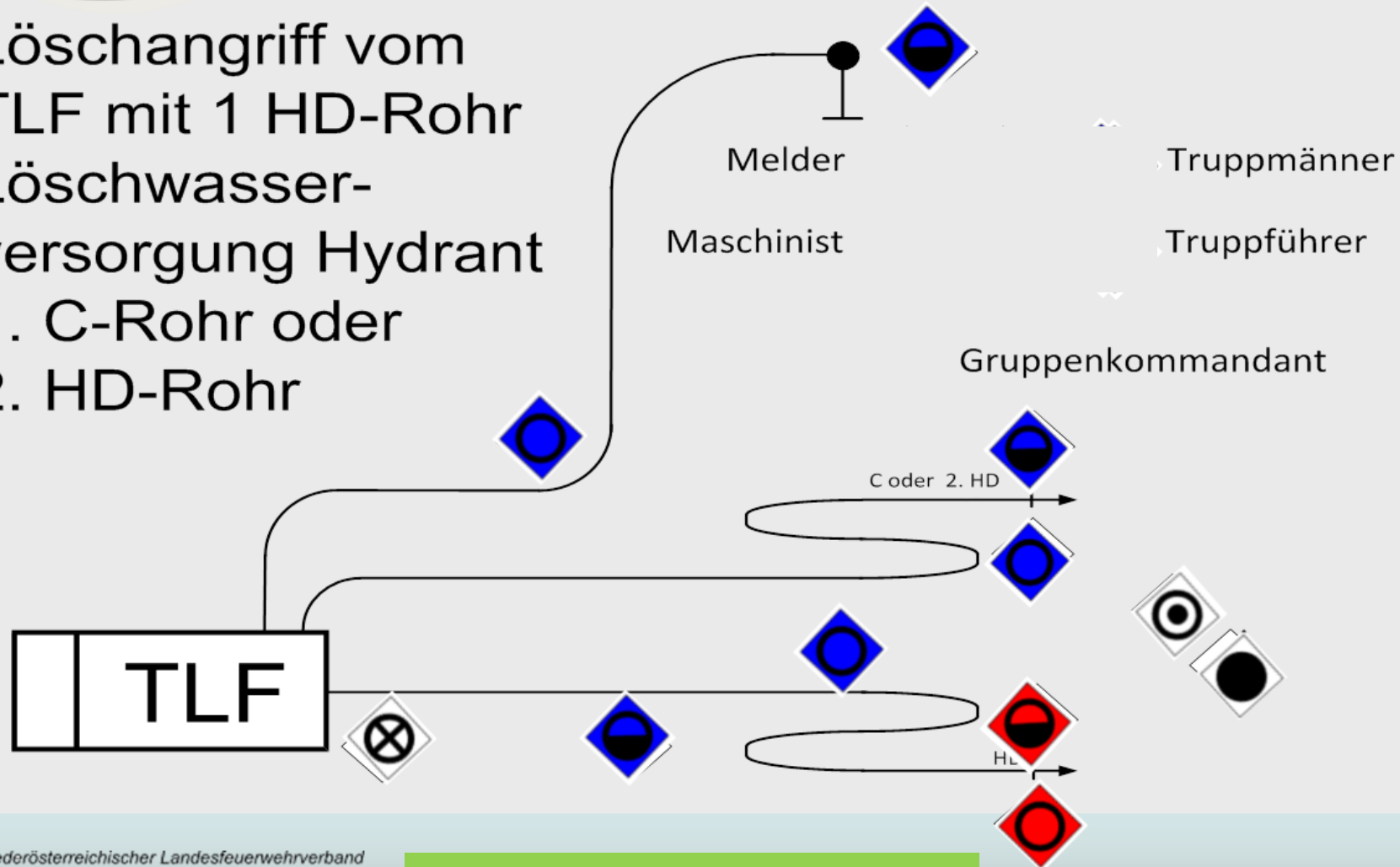




STATION „Planspiel“



Löschangriff vom
TLF mit 1 HD-Rohr
Löschwasser-
versorgung Hydrant
1. C-Rohr oder
2. HD-Rohr





STATION „Planspiel“



- **Die Gruppe im technischen Einsatz**

Deine Feuerwehr wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte rücken mit einem Kommandofahrzeug, einem Vorausrüstfahrzeug und einem Hilfeleistungsfahrzeug 2 aus, die in kurzen Abständen am Einsatzort eintreffen. Zur selben Zeit erreicht die Rettung mit zwei Rettungstransportfahrzeugen den Einsatzort.

Der Einsatzleiter stellt am Einsatzort fest:

Auf einen abgestellten, unbeleuchteten LKW, der zur Hälfte in die Fahrbahn ragt, ist ein PKW aufgefahren. Der Lenker und der Beifahrer des PKWs sind im Fahrzeug eingeklemmt. Beide Türen des zweitürigen PKWs lassen sich nicht öffnen. Außerdem ist der rechte Fuß des Lenkers zwischen den Pedalen eingeklemmt. Es läuft etwas Treibstoff aus. Der Tank des PKWs befindet sich auf der Heckseite.





STATION „Planspiel“



- Die Gruppe im technischen Einsatz

- Lückentext

Der Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage, lässt zusätzlich sofort den [] - absperren und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Die Erkundung ergibt: Beide Insassen sind im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Das rechte Bein des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleimt. Etwas Treibstoff läuft aus dem PKW aus. Als nächsten Schritt ordnet der Einsatzleiter an, einen [] beim verunfallten PKW aufzubauen. Zeitgleich beauftragt er den Gruppenkommandanten des Vorrüstfahrzeuges, das hydraulische Rettungsgerät bereitzustellen. Nachdem der Rettungstrupp das hydraulische Rettungsgerät in Stellung gebracht hat, gelingt es mittels [] die demolierte Beifahrertüre zu öffnen. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte [] gelegt. Durch Einsetzen einer Schlaufe werden die [] auseinandergezogen und so der rechte Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug gehoben und auf die Krankentrage gelegt. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und der ausgeflossene Treibstoff mit [] gebunden.

(1) Pedale

(2) Brechwerkzeug/Hydraulisches Rettungsgerät

(3) Mehrfacher-Brandschutz (Wasser-Pulver-Schaum)

(4) Einsatzort

(5) Krankentrage

(6) Ölbindemittel





STATION „Planspiel“



- Die Gruppe im technischen Einsatz

- Lückentext

Der Einsatzleiter erkundet nach der Ankunft am Einsatzort die Lage, lässt zusätzlich sofort den **4** - absperren und spricht sich mit dem Rettungs-Personal ab. Die Erkundung ergibt: Beide Insassen sind im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Das rechte Bein des Lenkers ist zusätzlich zwischen den Pedalen eingekleimt. Etwas Treibstoff läuft aus dem PKW aus. Als nächsten Schritt ordnet der Einsatzleiter an, einen **3** beim verunfallten PKW aufzubauen. Zeitgleich beauftragt er den Gruppenkommandanten des Vorrüstfahrzeuges, das hydraulische Rettungsgerät bereitzustellen. Nachdem der Rettungstrupp das hydraulische Rettungsgerät in Stellung gebracht hat, gelingt es mittels **2** die demolierte Beifahrertüre zu öffnen. Der verletzte Beifahrer wird mit Hilfe der Rettungssanitäter aus dem Fahrzeug befreit und auf die bereitgestellte **5** gelegt. Durch Einsetzen einer Schlaufe werden die **1** auseinandergezogen und so der rechte Fuß des eingeklemmten Fahrzeuglenkers befreit. Anschließend wird der Lenker über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug gehoben und auf die Krankentrage gelegt. Im Anschluss an die Absicherungs- und Rettungsmaßnahmen wird der beschädigte PKW von der Straße entfernt und der ausgeflossene Treibstoff mit **6** gebunden.

(1) Pedale

(2) Brechwerkzeug/Hydraulisches Rettungsgerät

(3) Mehrfacher-Brandschutz (Wasser-Pulver-Schaum)

(4) Einsatzort

(5) Krankentrage

(6) Ölbindemittel





STATION

„Theoretische Prüfung“



- 10 Fragen ziehen aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen
 - mindestens 6 Fragen richtig
 - 3 Minuten Sollzeitvorgabe





STATION

„Theoretische Prüfung“



- Beispiel Fragenkärtchen:

FRAGE --3¶

¶
Was heißt Löschen?¶

- ¶
- a) Die Voraussetzung für die Verbrennung ändern¶
 - b) Sauerstoff zuführen¶
 - c) Mehr brennbaren Stoff zuführen☐

FRAGE --8¶

¶
Wer ist bei der Anfahrt für die Mannschaft verantwortlich?¶

- ¶
- a) Der Gruppenkommandant¶
 - b) Der Einsatzleiter¶
 - c) Der Fahrer☐





Erfolgreich



- Jeder JFM soll die Chance für einen erfolgreichen Abschluss FJLAG haben!
 - Werden in **maximal zwei** Disziplinen die Mindestpunkte nicht erreicht, kann beim gleichen Bewerb eine Wiederholung erfolgen.
 - Werden in **mehr als zwei** Disziplinen die Mindestpunkte nicht erreicht, kann ein Antreten erst beim nächsten Bewerb FJLAG erfolgen.





Viel Erfolg beim Lernen
und bei der Durchführung



Feuerwehrjugend- Leistungsabzeichen in Gold

(FJLAG)

